

Rettung für das Dreigiebelhaus

Medienmitteilung

Die Eigentümer des Dreigiebelhauses, das den Dorfplatz von Mels abschliesst und prägt, haben den Verein Dorfkern Mels darüber informiert, dass sie einen neuen Anlauf nehmen, um dem leerstehenden verfallenen Haus neues Leben zu geben. Schon mehr als 10 Jahre und diverse ausgearbeitete Projekte sind bisher vergeblich investiert worden, ohne zu einer amtlich akzeptierten Lösung für das baufällige Dreigiebelhaus zu kommen. 2018 scheiterte das vorläufig letzte Projekt. War ein Baugesuch behördlich bewilligt, sorgten Einsprecher für ein Ende des Projekts; waren die Einsprecher befriedigt, kam die behördliche Bewilligung nicht zustande. Der Verein Dorfkern-Mels unterstützt das Vorhaben der Eigentümer, die unendliche Geschichte der Erneuerung des Dreigiebelhauses zu einem guten Ende zu bringen.

Das seit beinahe 10 Jahre unbewohnte Dreigiebelhaus ist heute in einem erbärmlichen Zustand. Es lässt sich mit vernünftigem Aufwand nicht mehr sanieren. Die Eigentümer möchten es deshalb an gleicher Stelle durch einen Neubau ersetzen, der äusserlich dem bestehenden Bau gleichkommt. Auf diese Weise wird das geschützte Ortsbild respektiert und gleichzeitig eine neuzeitliche nachhaltige Nutzung entsprechend den heute üblichen Umwelt-, Energie- und Sicherheitsstandards möglich gemacht. Es wird im Gebäude wieder möglich sein zu wohnen und allenfalls auch ein Kleingewerbe zu betreiben. Die mögliche Nutzung als Café ziehen die Eigentümer nicht mehr in Erwägung, weil nach den gemachten Erfahrungen die gesetzlichen bzw. behördlichen Auflagen sowohl untragbare wie unwägbare Risiken bergen.

Der neue Anlauf der Eigentümer verdient breite Unterstützung. Vor allem die zuständigen Behörden der Gemeinde sind gefordert. Ohne ihr Wohlwollen und ihre Bereitschaft, bei der Beseitigung von Fallstricken zu helfen, wird auch dieser Anlauf scheitern. Dies sehen auch die Eigentümer so. Sie haben deshalb dem Gemeinderat einen Brief geschrieben, in dem sie ihren neuen Anlauf zur Bereinigung der Situation ankündigen und gleichzeitig betonen, dass die Unterstützung der Gemeinde für das Gelingen des Projekts notwendig ist. Es ist absehbar, dass bei einem erneuten Scheitern das Dreigiebelhaus auf lange Zeit eine Ruine bleiben wird. Hoffen wir daher, dass der Wiederaufbau des Dreigiebelhauses diesmal gelingen möge.

3.6.20